

## Protokoll von der Sitzung der ESKG vom 26.-27.3.2011 in Pohlheim/D

Beginn: 9,00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenden
3. Zur Aufnahme vorgeschlagene Rassen u. Farbenschläge f.2011
4. Aktualisierung der Liste Rassen und Farbenschläge
5. Standardbeschreibung Ungarisches Huhn, Zsippo Huhn und Zwerg-Zsippohuhn
6. Bauchfarbe der Zwergenten Gelbbäuchig
7. Standard der Vorsterenten
8. Reza Asil
9. Reglement rassebezogene Europaschauen
10. Standard Herrschaftliche Haubenhühner
11. Standard polnisches Zwerghuhn
12. Tagesordnung für Balatonalmadi (H)
13. Farbenschlagbezeichnung Schokoladenbraun
14. Augenfarbe der gesperberten Seidenhühner
15. Zeichnung der Antwerpener Bartzwerge silber-schwarzgesäumt
16. Kennfarbig mit Mehrfachsäumung
17. Kammform der Seidenhühner
18. Tollbunt was ist anzustreben?
19. Holländer Haubenhühner schwarz-weissgescheckt
20. Gesichts- und Kopfbefiederung bei Orpington
21. Spanische Rassen
22. Verschiedenes

Zu 1. Der Vorsitzende Urs Lochmann fand herzliche Worte der Begrüßung. Entschuldigt hatte sich H. Stroblmair (A), W. Riebniger wird später kommen. 2012 soll die Tagung wieder vom 16.-18. März stattfinden.

Zu 2. Anwesend waren: Willy Littau (DK), Andi Verelst (B), Jean Claude Périquet (F), Michel Bovet (CH), Klaas v.d. Hoek (NL), Peter Zuffa (CZ), Urs Lochmann (CH), Rudi Möckel (D), Dietmar Kleditsch (D) und Wilhelm Riebniger (O).

Zu 3. Die von Deutschland vorgeschlagenen Rassen und Farbenschläge wurden aufgenommen. In den Niederlanden sollen Warzenenten silbergrad-wildfarbig anerkannt worden sein die im Vorschlag nicht enthalten sind. Auch der Vorschlag aus Belgien wird übernommen. Die im Vorschlag Dänemarks enthaltenen Englischen Araucana entsprechen im Typ nicht den Araucana, sie sind ein Huhn mit Haube, Bart und Erbsenkamm. Die Holländischen Zwerghühner sind goldweizenfarbig und die Watermaalschen Bartzwerge wachelfarbig. Die in der Liste aus Frankreich vorgeschlagenen Cubalaya blau-weizenfarbigen sind blau-zimtfarbig. In der Schweiz wurden Zwerg-Barnevelder blau (ohne Saum) anerkannt. Österreich hat Vorwerkhühner blau u. Zwerg-Sulmtaler blau-silberweizenfarbig anerkannt. Es wurde festgelegt, dass nur Rasse-typische Farbenschlagvarianten bei Vorwerk, Welsumer Rieselung, Kraienköpfe Rieselung, Sebrigh gesäumt usw. zugelassen werden können.

- Zu 4. Zur Aktualisierung der Liste Rassen und Farbschläge berichtet M. Bovet. Deutschland hat seine Hausaufgaben gemacht, mehr Zuarbeit der Länder wäre wünschenswert.
- Zu 5. Das Ungarische Huhn sollte möglichst eine einheitliche Lauffarbe bekommen. Hat das Zsippo-Huhn eine Protuberanz? Es sollte nur eine Kammform zugelassen werden. Nur die in Balatonalmadi (H) vorgestellten Farbschläge der beiden Rassen werden in die Rassenliste aufgenommen.
- Zu 6. Bauch und Flanken der Zwergenten Gelbbäuchig müssen gelb sein. A. Vereist klärt bis 15.5.2011 mit NL Details ab.
- Zu 7. Der Standard der Vorsterenten wird von Belgien nicht geändert das Gewicht bei 0,1 bleibt bei 2,7 kg.
- Zu 8. Reza Asil werden weisse Asil auch in Dänemark.
- Zu 9. Die vorgesehenen Änderungen am Reglement für rassebezogene Europaschauen erläuterte W. Riebniger. Anträge auf die Durchführung einer rassebezogenen EE-Schau müssen bis 1.4. des Vorjahres beim Spartenvorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Neben dem Antragsteller muss auch der dafür Verantwortliche angegeben werden. Ab 20 Tiere einer Rasse kann ein EE-Champion, ab 40 Tiere können auf 1,1 zwei Championate vergeben werden, es müssen mindestens 95 Punkte errungen werden. Ab 20 Tiere einer Rasse kann ein Europameister bei Erreichen der Mindestpunktzahl vergeben werden, unabhängig von der Anzahl der Aussteller. Mit der Schau-saison 2013 werden 0,50 Euro je ausgestellt Tier für die EE-Kasse fällig.
- Zu 10. Die polnischen Herrschaftlichen Haubenhühner sollen im September mit mindestens 3,3 Tieren vorgestellt werden. Neue europäische Rassen müssen auf den allgemeinen Europaschauen vorgestellt und von der ESK-G bewertet werden, erst dann sollte eine Aufnahme bei entsprechender Qualität in die Rassenliste erfolgen. Dazu ist eine Änderung des EE Schaugreglements unter 4.1 erforderlich.
- Zu 11. Mindestens 3,3 im September vorstellen sonst wie Pkt.10.
- Zu 12. Tagesordnung Balatonalmadi: Polnische Rassen; Ungarische Rassen; Zwerg- Elsässer; Zwergenten gelbbäuchig Text Klaas v.d. Hoek wird an der Spartenversammlung über Varianten der Flockung bei Hühnerrassen referieren.
- Zu 13. Schokoladenbraun ist bei Zwerg Holl. Haubenhühnern als Farbschlag Standardisiert.
- Zu 14. Die Irisfarbe der gesperrbarten Seidenhühner darf pigmentiert aber nicht gebrochen sein.
- Zu 15. Die Schwanzfederfarbe des 1,0 bei Antwerpener Bartzwergen silber-schwarzgesäumt muss weiß mit Saum sein.
- Zu 16. Kennfarbig mit Mehrfachsäumung sollte nicht zur Anerkennung kommen.

Zu 17. Bei Seidenhühnern wird ein Kamm in Form und Struktur einer halben Walnuss gleichend ohne Dorn von einer Querfalte durchzogen gefordert.

Zu 18. Die Standardbeschreibung für Tollbunt bleibt bestehen.

Zu 19. Holl. Haubenhühner schwarz-weissgescheckt sollen wie Houdan gescheckt sein, die Standardbeschreibung wird nicht geändert.

Zu 20. Vor allem bei Orpington werden voll befiederte Gesichter und abstehende Federn am Kopf festgestellt. Dies ist mit Punktabzügen zu rügen.

Zu 21. Spanien wird nicht alle vorhandenen Rassen zur Aufnahme in die Rassen- und Farbschlagliste einreichen.

Zu 22. Verschiedenes: In Frankreich gibt es Meinungsverschiedenheiten zu den Zwerg Rohde Islands, J.C1. Périquet ist der Auffassung es sollte der Standard für Europa angewendet werden. Es ergab sich eine Aussprache über Gewichte bei Zwerghühnerrassen und deren Beurteilung bei Abweichungen. In Belgien gibt es ein Gesetz über die Kennzeichnung von heimischen Wildtieren die privat gehalten werden, z.B. Stockenten mit Ringen, die eindeutig den Halter erkennen lassen. Flugfähiges Wassergeflügel darf in Belgien kupiert werden, auch für Ausstellungen. Über die Beschreibung der Farbschläge, Silberweizenfarbig und Silberweizenfarbig mit Orangerücken soll im September beraten werden. A. Verelst wies darauf hin, bei Seramas Übertypisierungen von Anfang an entgegen zu wirken. Bei Vorstellungen von Rassen oder Farbschlägen aus dem Ausland für den Standard für Europa ist der von der jeweiligen Standardkommission festgelegte offizielle Standard mit einzureichen. Weiter wurde mit der Abgleichung der einheitlichen Farbschlagbezeichnungen in der Rassenliste begonnen. 2012 findet die ESK-G Tagung vom 16.-18. März in Pohlheim statt. Die Preisrichtertagung 2012 ist vom 14.-16. Sept. in Bad Sassendorf/D vorgesehen. Mit einem herzlichen Dank für die Organisation an Rudi Möckel und für die aktive und konstruktive Mitarbeit an die Teilnehmer schloss der Vorsitzende Urs Lochmann die Tagung.

Ende: 11,30 Uhr

Dietmar Kleditsch, Schriftführer